

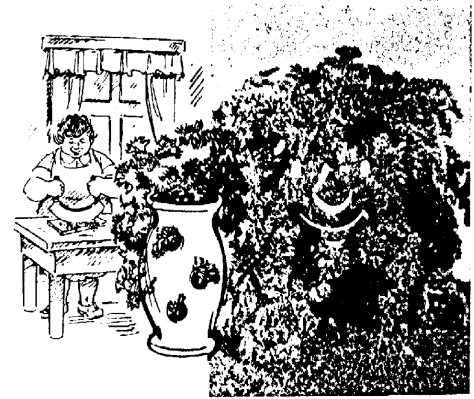
1. **Familie** Doldenblütler

2. **Typen**

- Blattpeterli mit glatten / gekrausten Blättern
- Wurzelpeterli mit dicker, essbarer Wurzel (hier nicht berücksichtigt, Anbau wie Rüebli)

3. **Ansprüche**

- an Boden:** - wenig Ansprüche, Verdichtung wird aber schlecht ertragen
- an Nährstoffe:** - für schönes, nachhaltiges Wachstum recht nährstoffreicher Boden nötig
- an Klima:** - eher kühles, feuchtes Wetter gibt viele schöne Blätter  
- nicht frostempfindlich, aber nach Frost baldiges Aufstängeln und Blühen



*Jede Speise hat in Kürze  
schnell durch mich die rechte Würze.*

4. **Termine**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	
Saat f. Setzlinge	---1---												
Direktsaat				-----									
Pflanzung		---1-- -----											
Ernte		---2---		-----									

- Dauer der Anzucht: 7 Wochen (2-3 zusammen pikieren, oder direkt 4 - 10 Samen/Topf)
- Dauer v. Direktsaat bis Erntebeginn: 10 Wochen
- Pflanzung bis Erntebeginn: 3 Wochen
- Dauer der Ernte an 1 Kultur: bis 30 Wochen
- Anzahl Setzlinge aus 1 g Samen: 100 Gruppen à 5 Pflänzlein
- Saatmenge/m<sup>2</sup> bei Direktsaat: 1 g
- Keimzeit: 10 - 28 Tage
- Samen keimfähig: 2 Jahre

- 1 unter Glas/Plastik
- 2 aus später Saat im Vorjahr, diese überwintert am besten

5. **Kulturtipps, Pflege**

Abstände (in cm): 15 - 30 zw. den Reihen × 15 - 20 in der Reihe (zwischen Gruppen)  
(glattblättrige Sorten und wüchsiger Standort: grosse Abstände)

- früh mit der Ernte von kleinen Blättchen beginnen, Anregung zur Bildung grösserer Blätter
- immer die ältesten Blätter von Hand abpflücken, unschöne Blätter entfernen
- einfacher (= glattblättriger) Peterli gedeiht problemloser als krauser, ist würziger
- im gedeckten Anbau grosse Abstände, gute Belüftung, eher kühl

## 6. Schädlinge

Arten:	Möhrenfliege (frisst Gänge in die Wurzeln, Laub vergilbt, Pflanze stirbt ab)	Nematoden (stark faserige Wurzeln, Laub vergilbt)	
Massnahmen - vorbeugend:	frühe und späte Saat, evtl. während Flugzeiten der Fliege mit Netz schützen (über Bögen), nicht neben Rübli pflanzen	guter Fruchtwechsel, genügend Kalk im Boden, Tagetes patula SINGLE GOLD als Vorfrucht	
- direkt:	vergilbende Pflanzen entfernen, gut gedeckt kompostieren	befallene Pflanzen entfernen, nicht kompostieren	

## 7. Krankheiten

Arten:	div. Blattkrankheiten (Verfärbungen und dann Absterben der Blätter)		
Massnahmen - vorbeugend:	nicht zu dicht pflanzen, im gedeckten Anbau gute Belüftung		
- direkt:	befallene Blätter entfernen		

## 8. Sorten

- einfach (Bauernpeterli, Italienischer Peterli): EINFACHE SCHNITT, ITALIENISCHE GLATTE
- gekraust: SMARAGDA, GRÜNE PERLE, EXTRA KRAUSE
- Wurzelpeterli: BERLINER

## 9. Diverses

- blühender Peterli (im 2. Standjahr) als gute Insektenweide, v.a. für die nützlichen Schwebfliegen
- Wurzelpeterli ist ebenfalls winterhart, fast den ganzen Winter Ernte von Blättern möglich (bis Blühbeginn ca. im April)
- die Samen können (sparsam!) als Gewürz verwendet werden
- Ertrag: 1.5 - 3 kg/m<sup>2</sup> und pro Sommersaison (unter Glas/Plastik das Doppelte)

**Herkunft:** Mittelmeergebiet